

Bedienung ECLIPSE 3 und ECLIPSE 5



1. Gerät und Zubehör



Konzentrator Eclipse 5 inkl Trolley

Batterie



Netz-/Ladegerät mit Netzkabel 220 V VAC



Ladegerät mit Verbindungskabel 12 VDC



2.2. Einsetzen der Batterie



Die Batterie in das dafür vorgesehene Fach einsetzen und einrasten lassen.

Die Batterie muss für den Betrieb von Eclipse am 220 V Stromnetz nicht unbedingt eingesetzt werden.

2.3. Laden der Batterie



Batterie-Ladeanzeige

Zeigt die verbleibende Batteriekapazität an. Jeder einzelne der fünf Querbalken steht für etwa 20 % der gesamten Batterieladung.

Während des Ladevorgangs blinken die Ladeanzegebalken nacheinander stufenweise auf. Wenn keine Batterie eingesetzt bzw. die Batterie falsch eingesetzt ist, leuchtet die Batterie-Ladeanzeige nicht auf bzw. blinkt.

Die Batterie von Eclipse wird geladen, wenn sich die Temperatur der Batterie innerhalb der Grenzwerte befindet, die ein sicheres Laden der Batterie ermöglichen.

- an der 220 V Steckdose
- am 12 V-Anschluss im Auto (→ § 7)

Wird Eclipse von der externen Stromversorgung getrennt, schaltet das Gerät selbsttätig auf Batteriebetrieb um, sofern die Batterie eingesetzt und geladen ist.

Anzeige für externe Stromversorgung

Erscheint, wenn Eclipse ordnungsgemäss über das Netzteil (Gleich- oder Wechselstrom) mit einer Stromquelle verbunden ist.



2. Inbetriebnahme

2.1. Anschluss am 220 V-Stromnetz



3. Standort und Vorbereitung

Den Standort für Eclipse so wählen, dass weder Rauch, Dämpfe noch andere Schadstoffe aufgenommen werden können.

Sicherstellen, dass Lufteinlass und -auslass nicht blockiert werden. Die Luft muss frei um Eclipse zirkulieren können.

Achtung!
Eclipse nicht ohne eingesetzten GehäuseeingangsfILTER betreiben (→ § 9).

4. Verwendung

Achtung! Darauf achten, dass in Betrieb die **Öffnung für den Lufteinlass (EingangsfILTER)** nicht blockiert wird.

4.1. Anschluss des Sauerstoffschlauchs

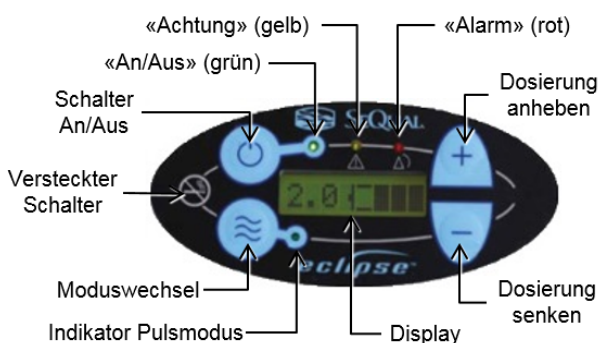


Die Muffe des Sauerstoffschlauchs auf den Ausgangsnippel von Eclipse aufstecken und normal durch die Sauerstoffbrille atmen.

Achtung!
Es wird empfohlen, 2.1 m Schlauchlänge nicht zu überschreiten.

Achtung!
Im gepulsten Modus darf keine Befeuchtung verwendet werden.

4.2. Einstellung von Eclipse



Ein-/Aus-Schalter

Mit diesem Taster wird Eclipse ein- bzw. ausgeschaltet. Leuchtet der Taster grün, dann ist Eclipse eingeschaltet und funktioniert ordnungsgemäss.



Taster zum Erhöhen bzw. Senken der Dosierung

Über diesen Taster können Sie die Dosierung auf den Verordnungswert einstellen.



Modus-Auswahl und -Anzeige

Dieser Taster dient dem Wechsel zwischen kontinuierlichem und gepulstem Modus. Ist der gepulste Modus aktiv, leuchtet die grüne Anzeige.

Der gepulste Modus aktiviert die autoSAT-Technologie und ermöglicht so eine erhebliche Verlängerung der Betriebszeit im Batterie-Betriebsmodus.

Anzeige im kontinuierlichen Modus



Anzeige im gepulsten Modus



Achtung!

Wird im gepulsten Modus keine Atmung erkannt, wechselt Eclipse in den kontinuierlichen Modus. Eclipse prüft nun alle 15 Sekunden, ob wieder Atemtätigkeit erkennbar ist. Sobald dies der Fall ist, wechselt Eclipse zurück auf den gepulsten Modus.

4.3. Einschalten

Den Ein-/Aus-Taster für zwei (2) Sekunden gedrückt halten, um Eclipse einzuschalten. Es wird ein kurzer Selbsttest durchgeführt.

Nach dem ersten Einschalten bis zu fünf (5) Minuten warten, bis Eclipse seine Betriebsbereitschaft erreicht hat. Wenn nur noch die grüne Lampe leuchtet, ist das Gerät betriebsbereit.

Drei Pieptöne nach dem Einschalten weisen auf eine niedrige Spannung der 9-Volt-Batterie im Gehäuse von Eclipse an. Diese muss dann bei Gelegenheit ersetzt werden.

4.4. Montage und Demontage des Trolleys

1. Die Positionierfugen an der Unterseite von Eclipse auf die Leisten am Trolley ausrichten.
2. Die grosse Gewindeschraube auf die Bohrung an der Rückseite von Eclipse ausrichten.
3. Den Knauf am Trolley handfest anziehen, bis dieser fest mit Eclipse verbunden ist.
4. Den Druckknopf am Griff von Eclipse herunterdrücken und Sie die Griffhöhe einstellen.



5. Betrieb am 220 V-Stromnetz

Gerät mittels Netzkabel über das Netz-/Ladegerät ans 220 V-Stromnetz anschliessen (→ § 2.1).

Achtung!

Keine Verlängerungskabel verwenden und nicht zu viele weitere Geräte an derselben Steckdose betreiben.

Achtung!

Im gepulsten Modus sind auch im 220 V-Netzbetrieb nicht alle Dosierungs-Einstellungen bei allen Atemfrequenzen uneingeschränkt verfügbar → § 8.

Ist Eclipse ordnungsgemäss angeschlossen und Spannung vorhanden, leuchtet eine grüne Lampe auf dem Netzteil sowie auf der Anzeige für externe Stromversorgung auf dem Bedienpanel auf.

6. Batteriebetrieb

Einsetzen der Batterie (→ § 2.2).

- Reichweite**

Laufzeit einer neuen Batterie

Kontinuierlicher Fluss [l/min]		Gepulster-Modus (12 BPM*)	
Dosierung [l/min]	Reichweite [h]	Dosierung (Pulsvolumen [ml])	Reichweite [h]
0.5	4.4	1 (16 ml)	5.4
1.0	3.7	2 (32 ml)	5.1
2.0	2.0	3 (48 ml)	4.9
3.0	1.3	4 (64 ml)	4.0
		5 (80 ml)	3.7
		6 (96 ml)	3.5
		(128 ml)	2.5
		(160 ml)	2.0
		(192 ml)	1.7

* Atemfrequenz (Atemzüge pro Minute)

Achtung!

Im Batteriebetrieb sind im gepulsten Modus nicht alle Dosierungs-Einstellungen bei allen Atemfrequenzen uneingeschränkt verfügbar → §8.

6.1. Wechsel der Batterie

Zum Wechsel der Batterie den schwarzen Entriegelungshebel nach unten ziehen, um die Batterie zu entriegeln. Dann die Batterie bei gedrücktem Entriegelungshebel aus Eclipse ziehen.

6.2. Leerlaufen der Batterie

Ist die Batterie während einer Unterbrechung der Wechselstromversorgung nicht eingesetzt oder ist sie voll entladen, schaltet sich Eclipse aus und erzeugt einen Alarm.

Die Batterie ist voll entladen, wenn die Batterie-Ladeanzeige auf dem Bedienfeld nicht mehr leuchtet.

Bevor Eclipse vollständig abschaltet, leuchtet ein gelbes Warnlicht am Eclipse auf und es ertönt ein Alarmsignal „niedrige Batteriekapazität“.

Sobald Eclipse vollständig abschaltet, wechselt die Farbe des Warnlichts auf Rot und ein dauerhaftes Alarmsignal ertönt.

Der akustische Alarm kann bis zu 5 Minuten andauern. Erst dann schaltet Eclipse ab.

- Quittieren des Alarms**

Den Ein-/Aus-Taster von Eclipse für mindestens 5 Sekunden gedrückt halten, um den Alarm „kein Strom“ zu quittieren. Der Alarm erlischt ebenfalls, wenn Eclipse für 2 Minuten an eine externe Wechselstromquelle angeschlossen ist.

7. Betrieb an 12 V im Auto

Stellen Sie Eclipse in den Fussraum hinter Fahrer oder Beifahrersitz auf den Fahrzeugboden, und achten Sie darauf, dass der Lufteinlass nicht blockiert wird.

Achtung!

Prüfen Sie vor dem Antritt einer Reise im Auto, ob die Elektronik Ihres Fahrzeugs den Betrieb von Eclipse an 12 V erlaubt.

Je nach Fahrzeugmarke, sowie Typ, Alter und Ladezustand der Autobatterie kann die Leistung von Eclipse variieren.

Um sicherzustellen, dass Eclipse tatsächlich im 12 V-Betrieb läuft, muss geprüft werden, ob die Anzeige für externe Stromversorgung leuchtet.

Ertönt ein Piepton, kann dies ein Zeichen dafür sein, dass die externe Stromversorgung unterbrochen wurde. Prüfen Sie, ob die grüne Batterie-Prüf-LED ein- oder ausgeschaltet ist. Leuchtet die Anzeige nicht, läuft Eclipse im Batteriebetrieb.

Es wird empfohlen, während des Betriebs an einer externen 12 V-Stromquelle die Batterie von Eclipse zu entfernen.

Achtung!

Den Sauerstoffkonzentrator oder das Stromkabel nicht eingesteckt lassen, wenn die Zündung aus ist.

1. Fahrzeug starten.
2. Das Gleichstromkabel in den Stromanschluss an der Seite von Eclipse einstecken.
3. Den Stecker des Gleichstrom-Netzteils an den 12 V-Anschluss im Fahrzeug anschliessen.

Achtung!

Im Betrieb an einer 12 V-Stromquelle sind im gepulsten Modus nicht alle Dosierungs-Einstellungen bei allen Atemfrequenzen uneingeschränkt verfügbar → siehe §8.

Achtung!

Der Anschluss-Stecker kann beim Betrieb von Eclipse im Auto sehr heiss werden. Berühren Sie nach dem Ausstecken aus der Buchse nicht direkt den Kontakt.

8. Einsatzlimiten

Einstellung	Pulsgrösse ± 15 % [ml]	Max. Atemfrequenz	
		220 V-Netz- oder Batte- rie-betrieb	Betrieb im Auto an 12 V
1.0	16	40	40
2.0	32	40	40
3.0	48	40	40
4.0	64	40	31
5.0	80	37	25
6.0	96	31	20
	128	23	15
	160	18	12
	192	15	10

9. Reinigung und Pflege

- **Gehäuse, Display, Kabel**

Gehäuse, Bedienfeld und Stromkabel mittels eines feuchten Lappens mit einem sanften Haushaltsreiniger, reinigen. Anschliessend alle Oberflächen trocken wischen.

Keine Flüssigkeiten ins Innere von Eclipse fliessen lassen.

Insbesondere der Ausgangs-Anschlussnippel muss frei von Staub, Wasser und Partikeln sein.

- **GehäuseeingangsfILTER**



Den verschmutzten Filter in warmem Seifenwasser auswaschen und vor der Verwendung gründlich trocknen lassen.

Achtung!

Eclipse nicht ohne eingesetzten GehäuseeingangsfILTER betreiben. Wenn ein zweiter Filter vorhanden ist, setzen Sie den Ersatzfilter ein, bevor Sie den schmutzigen Filter reinigen.

10. Störungen und deren Behebung

10.1. Gelbe Lampe

Problem	Mögliche Ursache	Massnahme
Die gelbe Lampe leuchtet dauerhaft. Es ist kein akustischer Alarm zu hören.	Eclipse hat ein Problem mit der Verbindung zur Batterie festgestellt.	1) Entnehmen Sie die Batterie und setzen Sie es erneut ein, um sicherzustellen, dass es fest im Konzentrator sitzt.
		2) Setzen Sie, sofern möglich, eine andere Batterie in Eclipse ein.
		3) Sollte das Problem fortbestehen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Pflegedienst in Verbindung.
Die gelbe Lampe blinkt. Alle 2 Minuten ertönen 1 Pieptöne.	Die Batterie des Eclipse ist überhitzt.	1) Schliessen Sie Eclipse wieder an die externe Stromversorgung an und setzen Sie eine voll geladene Batterie in Eclipse ein. Lassen Sie die heisse Batterie ausserhalb des Konzentrators für 30 Minuten abkühlen.
		2) Laden Sie Batterie mittels Wechselstrom wieder auf.
		3) Ersetzen Sie die Batterie, sofern Ihnen ein anderes zur Verfügung steht.
		4) Sollte das Problem fortbestehen, setzen Sie sich mit Ihrem Pflegedienst in Verbindung.
Die gelbe Lampe blinkt. Alle 30 Sekunden ertönen zwei Pieptöne.	Die Kapazität der Batterie ist fast aufgebraucht.	1) Verbinden Sie Eclipse über das Wechselstrom-Netzteil mit dem Stromnetz und laden Sie die Batterie auf. Alternativ können Sie die entladene Batterie durch eine voll geladene ersetzen.
Die gelbe Lampe blinkt. Alle 2 Minuten ertönt ein einzelner Piepton.	Eclipse hat eine Durchflussstörung festgestellt, die den Durchfluss beeinträchtigt bzw. verhindert.	1) Reinigen Sie den Lufteinlassfilter bzw. tauschen Sie diesen aus.
		2) Stellen Sie sicher, dass die Kanüle weder umgknickt noch verstopft ist. Bei Verwendung einer Befeuchterflasche ist sicherzustellen, dass diese ordnungsgemäss befüllt ist und keine Blockierung verursacht.
		3) Stellen Sie sicher, dass Eclipse ordnungsgemäss belüftet wird. Eclipse muss mindestens 10 cm von jeder Art von Oberfläche entfernt sein, um ein Blockieren der Lufteinlass und Abluftöffnungen zu verhindern.
		4) Sollte das Problem fortbestehen, wechseln Sie zu einer alternativen Sauerstoffquelle und setzen Sie sich mit Ihrem Pflegedienst in Verbindung.
Die gelbe Lampe blinkt. Es ist kein akustischer Alarm zu hören.	Eclipse hat ein Problem aufgrund eines niedrigen Sauerstoffniveaus festgestellt.	1) Stellen Sie sicher, dass der Lufteinlassfilter nicht verstopft oder verdeckt ist. Reinigen Sie den Filter bzw. tauschen Sie diesen ggf. aus.
		2) Stellen Sie sicher, dass sich Eclipse in einer gut belüfteten Umgebung befindet. Stellen Sie sicher, dass zwischen der Rückseite des Eclipse und anderen Gegenständen (Möbel, Vorhänge usw.) ein Mindestabstand von 10 cm eingehalten wird.
		3) Stellen Sie bei der Verwendung von Eclipse im Auto sicher, dass die Rückseite von Eclipse von der Sitzoberfläche weg zeigt.
		4) Sollte das Problem fortbestehen, wechseln Sie zu einer alternativen Sauerstoffquelle und setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Pflegedienst in Verbindung.

10.2. **Rote Lampe**

Problem	Mögliche Ursache	Massnahme
Die rote Lampe blinkt. Alle 2 Minuten ertönen 3 Pieptöne.	Eclipse hat ein Problem aufgrund eines niedrigen Sauerstoffniveaus festgestellt.	1) Stellen Sie sicher, dass der Lufterlassfilter nicht verstopft oder verdeckt ist. Reinigen Sie den Filter bzw. tauschen Sie diesen ggf. aus.
		2) Stellen Sie sicher, dass sich Eclipse in einer gut belüfteten Umgebung befindet. Stellen Sie sicher, dass zwischen der Rückseite von Eclipse und anderen Gegenständen (Möbel, Vorhänge usw.) ein Mindestabstand von 10 cm eingehalten wird.
		3) Stellen Sie bei der Verwendung von Eclipse im Auto sicher, dass die Rückseite von Eclipse von der Sitzoberfläche weg zeigt.
		4) Sollte das Problem fortbestehen, wechseln Sie zu einer alternativen Sauerstoffquelle und setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Pflegedienst in Verbindung.
Die rote Lampe leuchtet dauerhaft. Es ertönt ein durchgehender Alarmton. Der Eclipse liefert keinen Sauerstoff und lässt sich nicht einschalten.	Eclipse hat vorübergehend keinen Strom erhalten, während Eclipse an eine externe Stromversorgung angeschlossen war (ohne eingesetzte geladene Batterie). Eclipse muss zurückgesetzt werden.	1) Entnehmen Sie die Batterie und trennen Sie Eclipse vom Gleich- bzw. Wechselstrom-Netzteil. Die rote Lampe sollte erlöschen, wenn die Stromquellen abgetrennt werden. Warten Sie ca. 20 Sekunden, bevor Sie die Stromquellen erneut anschliessen. Versuchen Sie nun, Eclipse erneut einzuschalten. Sollte sich Eclipse nicht einschalten lassen, setzen Sie die Störungsbehebung bitte mit Schritt 2 fort.
		2) Überprüfen Sie die Verbindungen der externen Stromversorgung (Gleich- oder Wechselstrom) und stellen Sie sicher, dass alle Steckverbindungen (an Eclipse, am Transformator sowie an der Steckdose) fest sitzen.
		3) Wenn Sie die Möglichkeit dazu haben, versuchen Sie, eine andere Steckdose (Gleich- oder Wechselstrom) zu verwenden.
		4) Sollte das Problem fortbestehen, wechseln Sie zu einer alternativen Sauerstoffquelle und setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Pflegedienst in Verbindung.
	Eclipse ist aufgrund einer entladenen oder überhitzten Batterie stromlos.	1) Schliessen Sie den Eclipse wieder an die externe Stromversorgung an und setzen Sie eine voll geladene Batterie in das Gerät ein. Lassen Sie die heisse Batterie ausserhalb des Konzentrators für 30 Minuten abkühlen.
		2) Laden Sie Batterie mittels Wechselstrom wieder auf.
Die rote Lampe leuchtet dauerhaft. Auf dem Display erscheint die Meldung „FAIL“. Eclipse liefert keinen Sauerstoff und lässt sich nicht einschalten.	Es ist eine Systemstörung aufgetreten.	3) Ersetzen Sie die Batterie, sofern Ihnen ein anderes zur Verfügung steht.
		4) Sollte das Problem fortbestehen, setzen Sie sich mit Ihrem Pflegedienst in Verbindung.
		1) Entnehmen Sie die Batterie und trennen Sie Eclipse vom Gleich- bzw. Wechselstrom-Netzteil. Die rote Lampe sollte erlöschen und die FAIL-Meldung vom Display verschwinden, wenn die Stromquellen abgetrennt werden. Warten Sie ca. 20 Sekunden, bevor Sie die Stromquellen erneut anschliessen. Versuchen Sie nun, Eclipse erneut einzuschalten.
		2) Wenn sich Eclipse wieder einschalten lässt, beobachten Sie das Gerät weiterhin, um zu prüfen, ob die FAIL-Meldung erneut erscheint. Ist dies der Fall, setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Pflegedienst in Verbindung.
		3) Wenn sich Eclipse nicht wieder einschalten lässt, setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Pflegedienst in Verbindung.

10.3. Anderes

Problem	Mögliche Ursache	Massnahme
Im Pulse-Dose-Modus beschleunigt der Kompressor und die Pulse-Dose-Modus-LED blinkt für die Dauer von 15 Sekunden schnell.	Eclipse kann das Atmen des Benutzers nicht erkennen. Auf Seite 17 finden Sie nähere Informationen zum Pulse-Dose-Modus.	1) Möglicherweise kann der Pulse-Dose-Modus nicht richtig ausgeführt werden, da sich der Benutzer in einem Zustand befindet, bei dem der Nasenraum verstopft oder verengt ist. (Dies kann bei Erkrankungen, einer verkrümmten Nasenscheidewand usw. der Fall sein.)
		2) Stellen Sie sicher, dass die Kanüle eine Länge von 2.1 m nicht überschreitet.
		3) Stellen Sie sicher, dass die Kanüle nicht umgeknickt oder verstopft ist.
		4) Wenn eine Befeuchterflasche angeschlossen ist, nehmen Sie diese ab und verbinden Sie die Kanüle direkt mit dem Sauerstoffauslass von Eclipse. Der Pulse-Dose-Modus kann in Verbindung mit einer Befeuchterflasche nicht.
		5) Sollte das Problem fortbestehen, setzen Sie sich mit Ihrem Pflegedienst in Verbindung.
Die Batterie entlädt sich, obwohl Eclipse mit einer externen Gleich- oder Wechselstromquelle verbunden ist.	Eclipse erhält von der externen Stromquelle keinen Strom.	1) Prüfen Sie, ob auf der Steckdose Strom liegt. Schliessen Sie das Netzteil nicht an dimmbare Stromkreise oder Mehrfachsteckdosen an.
		2) Prüfen Sie, ob die Kabelverbindungen der Netzteile fest in der Steckdose bzw. im Fahrzeuganschluss sowie im Konzentrator sitzen. Bei Verwendung eines Wechselstrom-Netzteils ist zudem die Kabelverbindung am Transformator selbst zu prüfen.
		3) Stellen Sie sicher, dass die Prüflampen für die Stromversorgung leuchten. - Am Netzteil muss eine grüne Lampe leuchten. - Am Bedienfeld von Eclipse muss eine grüne Lampe in Form eines Stromkabels leuchten.
		4) Leuchten die Prüf-LEDs für die Stromversorgung nicht, trennen Sie alle Stromverbindungen für eine Dauer von 20 Sekunden und schliessen Sie diese dann erneut an.
		5) Sollte das Problem fortbestehen, setzen Sie sich mit Ihrem Pflegedienst in Verbindung.
Die Ladung der Batterie hält nicht so lange an, wie sie sollte.	Die Batterie wurde nicht voll aufgeladen.	1) Schliessen Sie die Batterie zum Aufladen an eine Wechselstromquelle an. Stellen Sie vor der erneuten Verwendung sicher, dass die Batterie für 2 bis 5 Stunden auflädt und das Batteriesymbol voll ist und nicht mehr blinkt. 2) Gehen Sie zu Problem „Die Batterie lädt nicht auf.“ und ergreifen Sie die dort genannten Massnahmen
	Eclipse hat nicht den gewünschten Volumenstrom bzw. die gewünschte Pulsgrösse geliefert.	1) Stellen Sie sicher, dass Sie den von Ihrem Arzt verschriebenen Volumenstrom bzw. die verschriebene Pulsgrösse verwenden und der richtige Betriebsmodus (kontinuierlich/ gepulste) eingestellt ist.
	Die Batterie zeigt nicht die spezifizizierte Leistung.	1) Versuchen Sie, die Batterie vollständig zu entladen. Dies können Sie erreichen, indem Sie Eclipse im Batteriebetrieb laufen lassen, bis sich Eclipse vollständig abschaltet. Entnehmen Sie dann die Batterie und lassen Sie diese für etwa 30 Minuten abkühlen. Setzen Sie danach die Batterie wieder in den Eclipse ein und laden Sie die Batterie über eine Wechselstromquelle wieder auf. 2) Wenn die Batterie auch nach den Massnahmen aus Schritt 1 nicht die vorgesehene Laufzeit erreicht, setzen Sie sich mit Ihrem Pflegedienst in Verbindung.
		2) Wenn die Batterie auch nach den Massnahmen aus Schritt 1 nicht die vorgesehene Laufzeit erreicht, setzen Sie sich mit Ihrem Pflegedienst in Verbindung.

Problem	Mögliche Ursache	Massnahme
Die Batterie lädt nicht auf.	Eclipse erhält über die externe Wechselstromquelle keinen Strom zum Aufladen der Batterie.	1) Prüfen Sie, ob auf der Steckdose Strom liegt. Schliessen Sie das Netzteil nicht an dimmbare Stromkreise oder Mehrfachsteckdosen an.
		2) Prüfen Sie, ob die Kabelverbindungen der Netzteile fest in der Steckdose bzw. im Fahrzeuganschluss sowie in Eclipse sitzen. Bei Verwendung eines Wechselstrom-Netzteils ist zudem die Kabelverbindung am Transformator selbst zu prüfen.
		3) Stellen Sie sicher, dass die Prüflampen für die Stromversorgung leuchten. - Am Netzteil muss eine grüne Lampe leuchten. - Am Bedienfeld von Eclipse muss eine grüne Lampe in Form eines Stromkabels leuchten.
		4) Leuchten die Prüf-LEDs für die Stromversorgung nicht, trennen Sie alle Stromverbindungen für eine Dauer von 20 Sekunden und schliessen Sie diese dann erneut an.
		5) Sollte das Problem fortbestehen, setzen Sie sich mit Ihrem Pflegedienst in Verbindung.
	Eclipse signalisiert der Batterie nicht ordnungsgemäss, dass sich dieses nun aufladen kann.	1) Entnehmen Sie die Batterie und setzen Sie es erneut ein, um sicherzustellen, dass es fest im Konzentrador sitzt.
		2) Beobachten Sie, ob an Eclipse bei eingesetzter Batterie eine gelbe Lampe dauerhaft leuchtet oder beim Versuch zu laden ein Batteriesymbol blinkt. Tritt eines dieser Ereignisse ein, setzen Sie die Störungsbehebung mit Schritt 3 fort.
		3) Setzen Sie, sofern möglich, eine andere Batterie in Eclipse ein. Wenn die Ersatzbatterie ordnungsgemäss funktioniert, muss die entnommene Batterie ausgetauscht werden.
		4) Sollte das Problem fortbestehen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Pflegedienst in Verbindung.
	Es ertönen beim ersten Einschalten von Eclipse 3 Pieptöne.	Die integrierte Batterie, die den Alarm mit Strom versorgt, ist beinahe leer.

CARBAGAS AG

Homecare

Waldeggstrasse 38

3097 Liebefeld-Bern

Tel. 0800 428 428 oder 031 978 78 82 (für Auslandsanrufe)

Fax 031 978 78 01

e-mail homecare.info@carbagas.ch